



Hauptverband der  
österreichischen  
Sozialversicherungsträger

Bundesministerium für  
Gesundheit und Frauen  
Radetzkystraße 2  
1030 Wien

T + 43 (0) 1 / 71132-1211  
recht.allgemein@sozialversicherung.at  
Zl. REP-43.00/17/0136 Ht

Wien, 24. Mai 2017

Betreff: Parlamentarische Anfrage Nr. 13077/J (Abg. Loacker u.a.) betreffend  
Querfinanzierung der Sozialversicherungsträger

Bezug: Ihr E-Mail vom 16. Mai 2017,  
GZ: BMGF-90001/0127-II/A/8/2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger nimmt wie folgt  
Stellung:

- 1. Wie hoch waren die Überweisungsbeträge an die Krankenversicherungszweige für Pensionisten der jeweiligen Pensionsversicherung(-szweige) an die Krankenversicherung gem. § 26 Abs 1 BSVG, § 73 Abs 1 ASVG und § 29 Abs 1 GSVG im Jahr 2016? (Auflistung einzeln für die Überweisungsbeträge zwischen den Kranken- und Pensionsversicherungszweigen innerhalb der SVA, SVB, VAEB und die Überweisungsbeträge von der PVA an die BVA, SVA und einzeln für jede Gebiets- und Betriebskrankenkassen)**
- 2. Wie hoch waren 2016 im Jahresdurchschnitt die Zahl der Pensionisten für die ein solcher Krankenversicherungsbeitrag überwiesen werden musste?**

Endgültige Daten für 2016 liegen noch nicht vor.

- 3. Wie hoch war der Pauschalbetrag gem. § 149 ASVG jeweils 2016?**

Der Pauschalbetrag für Unfallkrankenhäuser 2016 belief sich auf € 50,8 Mio. (vorläufiger Wert).

- 4. Wie hoch war der Pauschalbetrag gem. § 319a ASVG jeweils 2016?**

Der Pauschalbetrag gemäß § 319a ASVG belief sich 2016 auf € 203,46 Mio.



Hauptverband der  
österreichischen  
Sozialversicherungsträger

**5. Wie hoch war die Zahl der Behandlungstage in Unfallkrankenhäusern, die unter § 149 ASVG fallen 2016?**

Bei der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) liegen 227.835 Behandlungstage vor.

Bei der VA für Eisenbahnen und Bergbau (VAEB) liegen 64 Tage an ambulanten Behandlungen und 29 Tage an stationären Behandlungen vor. Es handelt sich ausschließlich um Mitarbeiter der Wiener Verkehrsbetriebe im Arbeiter- bzw. Angestelltenverhältnis:

**6. Wie viele Behandlungstage in anderen Krankenhäusern, die unter § 319a ASVG fallen, wurden 2016 abgedeckt?**

Die Frage kann nicht beantwortet werden, da entsprechend elektronisch auswertbare Daten nicht vorliegen. Darauf hinzuweisen ist, dass der Pauschalbetrag eine Einzelverrechnung ersetzt.

**7. Wie hoch waren die allgemeinen durchschnittlichen Kosten je Behandlungstag (fiktive Tagsätze) 2016 innerhalb der Unfallkrankenhäuser?**

Wir verstehen diese Frage als in Zusammenhang mit Frage 5 stehend.

Der AUVA liegen Zahlen für 2016 noch nicht vor. Im Jahr 2015 betragen die Kosten je stationärem Tag (exkl. Abschreibung, exkl. nicht abziehbare Vorsteuer – NAV) € 795,20.

Bei der VAEB beliefen sich die Kosten auf € 230,- (ambulant) und € 599,- (stationär).

**8. Wie hoch waren die allgemeinen durchschnittlichen Kosten je Behandlungstag (fiktive Tagsätze) 2016 innerhalb anderer Krankenanstalten?**

Wir verstehen diese Frage als in Zusammenhang mit Frage 6 stehend und verweisen auf die Ausführungen zu Frage 6.

**9. Wie hoch war die Einhebungsvergütung gem. § 82 Abs. 1 ASVG für die Mitwirkung bei der Einhebung der Pensionsversicherungsbeiträge 2016 bei jedem einzelnen Sozialversicherungsträger, der dies durchführte? (einzeln für jeden Sozialversicherungsträger)**

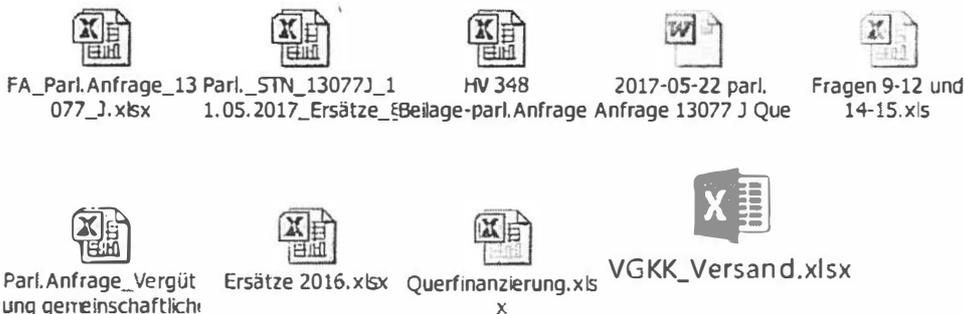
**10. Wie hoch war die Einhebungsvergütung gem. § 82 Abs. 1 ASVG und § 250 Abs. 2 GSVG für die Mitwirkung bei der Einhebung der Unfallversicherungsbeiträge 2016 bei jedem einzelnen Sozialversicherungsträger, der dies durchführte? einzeln für jeden Sozialversicherungsträger)**



- 11. Wie hoch war die Einhebungsvergütung gem. § 82 Abs. 3 ASVG für die Mitwirkung bei der Erhebung, Speicherung und Weitergabe von Daten auf automationsunterstütztem Weg beim AMS bzw. der Arbeitslosenversicherung und gesetzlich übertragenen Aufgaben 2016 bei jedem einzelnen Sozialversicherungsträger, der dies durchführte? (einzeln für jeden Sozialversicherungsträger)**
- 12. Wie hoch war die Einhebungsvergütung gem. § 82 Abs. 4 ASVG für die Mitwirkung an der Durchführung der den Arbeiterkammern und der Bundesarbeitskammer übertragenen Aufgaben durch Erhebung, Speicherung und Weitergabe von Daten gemäß § 45a des Arbeiterkammergesetzes 1992 2016 bei jedem einzelnen Sozialversicherungsträger, der dies durchführte? (einzeln für jeden Sozialversicherungsträger)**
- 14. Von welchen Versicherungsträgern und sonstigen Stellen erhielt jeder einzelne Sozialversicherungsträger 2016 "sonstige Ersätze"? (einzeln für jeden Sozialversicherungsträger)**
- 15. Wie hoch waren diese sonstigen Ersätze für jede der genannten Stellen in Frage 6 jährlich bei jedem einzelnen Sozialversicherungsträger? (einzeln für jeden Sozialversicherungsträger)**

Auf die beiliegenden Aufstellungen bzw. Ausführungen der jeweiligen Krankenkassen wird verwiesen.

#### Gebietskrankenkassen



#### VA für Eisenbahnen und Bergbau



#### VA öffentlich Bediensteter

Endgültige Zahlen für 2016 liegen noch nicht vor.



Hauptverband der  
österreichischen  
Sozialversicherungsträger

### SVA der gewerblichen Wirtschaft



HVB\_ParlAnfrage Nr  
13077-J\_Querfinanzk

### SVA der Bauern

Die SVA der Bauern erhielt betreffend die Fragen 14 bis 15 im Jahr 2016 € 353.347,67 an Ersätzen (Eigenleistung bei SV-Standardprodukten, Drittschuldnerkosten, Lohnkostenzuschüsse, Ersätze für/von Bediensteten). Von den Fragen 9 bis 12 ist sie nicht betroffen.

#### **13. Wie hoch waren die Ersätze für die Kinderbetreuungsgeldadministration 2016 bei jedem einzelnen Sozialversicherungsträger, der dies durchführte? (einzeln für jeden Sozialversicherungsträger)**

Die Administration des Kinderbetreuungsgeldes durch die Krankenversicherungsträger erfolgt im übertragenen Wirkungsbereich nach Weisung des Bundesministeriums für Familie und Jugend (BMFJ). Die parlamentarische Auskunftspflicht fällt somit in die Zuständigkeit des BMFJ. Von den Krankenversicherungsträgern werden daher keine Zahlen bekanntgegeben.

#### **16. Wie hoch waren jährlich seit 2007 die Zuschüsse an Dienstgeber\_innen gem. § 53b Abs 2 Z 3 lit a ASVG die von der AUVA bzw. der VAEB geleistet wurden aufgrund einer Arbeitsverhinderung durch Krankheit?**

#### **17. Wie hoch waren jährlich seit 2007 die Zuschüsse an Dienstgeber\_innen gem. § 53b Abs 2 Z 3 lit b ASVG die von der AUVA bzw. der VAEB geleistet wurden aufgrund einer Arbeitsverhinderung nach Unfällen?**

#### **18. Für wie viele Tage wurde jeweils ein solcher Zuschuss gem. § 53b Abs 2 Z 3 lit a ASVG gewährt?**

Auf die beiliegenden Aufstellungen wird verwiesen.

### AUVA



Parl Anfrage Nr  
13077-J BeilageFrage



Hauptverband der  
österreichischen  
Sozialversicherungsträger

## VAEB



Parl Anfrage Nr  
13077-J BeilageFrage

### **19. Wie verteilen sich die Zuschüsse gem. § 53b Abs 2 Z 3 lit a ASVG auf die einzelnen Mitarbeiter\_innen in Bezug auf die Krankenversicherungsträger, bei denen diese Arbeitnehmer versichert waren?**

Betreffend AUVA wird auf die Beilage verwiesen.



Anhang 1.xlsx

Die VAEB merkt an, dass alle Mitarbeiter, für die ein derartiger Zuschuss geleistet wurde bei der VAEB krankenversichert sind.

Mit freundlichen Grüßen  
Für den Hauptverband:

Dr. Josef Probst  
Generaldirektor

WGKK-FA

17.05.2017

**Parlamentarische Anfrage 13077/J  
vom 11.5.2017 (XXV.GP)**

<b>Frage 9 - 12</b>	<b>2016</b>
Pensionsversicherung	38.575.555,15
Unfallversicherung	2.137.606,03
Arbeitslosenversicherung	6.005.171,56
Arbeiterkammer	1.417.710,82
interner Ausgleich PV, UV, NSchG *)	- 1.032.520,22

\*) keine Detaillierung möglich

<b>Frage 14-15</b>	<b>2016</b>
"sonstige Ersätze" **)	6.157.075,24

\*\*) *Kostenersätze für SV-Standardprodukte, Administration Ärzteverrechnung, Auswertungen für diverse Stellen, Einhebung MV-Beiträge, Drittschuldnerkosten, Rezeptformulare, ITSV, AGH etc.*

\*NV

<b>Frage 9 - 12</b>	<b>2016</b>
Pensionsversicherung	25.105.958,08
Unfallversicherung	1.385.963,10
Arbeitslosenversicherung	4.346.869,60
Arbeiterkammer	911.526,42
interner Ausgleich PV, UV, NSchG *)	651.654,56

\*) keine Detaillierung möglich

<b>Frage 14 - 15</b>	<b>2016</b>
	8.696.100,64

Kostensätze für SV-Standardprodukte, Administration Ärzterechnung, Betreuung LKF-Ersatzforderungen, Auswertungen Arbeiter- und Wirtschaftskammer, Einhebung MV-Beiträge, Drittschuldnerkosten, Personalüberlassung ITSU, Rezeptformulare, Admin.Rehabilitationsgeld, Zeitschrift "DG-Service" für andere SVT etc.

## Burgenländische Gebietskrankenkasse

<b>Fragen 9 bis 12</b>	<b>2016</b>
Pensionsversicherung	3.862.182,21
Unfallversicherung	213.222,20
Arbeitslosenversicherung	815.234,68
Arbeiterkammer	141.378,54
Nachverrechnung PV, UV, NSchG *)	1.401.246,96

\*) keine Detaillierung möglich

<b>Fragen 14 und 15</b>	<b>2016</b>
	507.986,58

Kostensätze für SV-Standardprodukte, Administration Ärzteverrechnung, Betreuung LKF-Ersatzforderungen, Einhebung MV-Beiträge, Drittschuldnerkosten, Rezeptformulare, Administr. Rehabilitationsgeld, Gesundheitsförderungsprojekte für andere SVT etc.

## OÖGKK

**Frage 9: Wie hoch war die Einhebungsvergütung gem. § 82 Abs. 1 ASVG für die Mitwirkung bei der Einhebung der Pensionsversicherungsbeiträge 2016 bei jedem einzelnen Sozialversicherungsträger, der dies durchführte? (einzeln für jeden Sozialversicherungsträger)**

Die Höhe der Einhebevergütung für die Pensionsversicherung betrug für die OÖGKK im Jahr 2016 € 25.786.081,10.

**Frage 10: Wie hoch war die Einhebungsvergütung gem. § 82 Abs. 1 ASVG und § 250 Abs. 2 GSVG für die Mitwirkung bei der Einhebung der Unfallversicherungsbeiträge 2016 bei jedem einzelnen Sozialversicherungsträger, der dies durchführte? einzeln für jeden Sozialversicherungsträger)**

Die Höhe der Einhebevergütung für die Unfallversicherung betrug für die OÖGKK im Jahr 2016 € 1.433.220,51.

**Frage 11: Wie hoch war die Einhebungsvergütung gem. § 82 Abs. 3 ASVG für die Mitwirkung bei der Erhebung, Speicherung und Weitergabe von Daten auf automationsunterstütztem Weg beim AMS bzw. der Arbeitslosenversicherung und gesetzlich übertragenen Aufgaben 2016 bei jedem einzelnen Sozialversicherungsträger, der dies durchführte? (einzeln für jeden Sozialversicherungsträger)**

Die Höhe der Einhebevergütung für die Arbeitslosenversicherung betrug für die OÖGKK im Jahr 2016 € 4.345.078,36.

**Frage 12: Wie hoch war die Einhebungsvergütung gem. § 82 Abs. 4 ASVG für die Mitwirkung an der Durchführung der den Arbeiterkammern und der Bundesarbeitskammer übertragenen Aufgaben durch Erhebung, Speicherung und Weitergabe von Daten gemäß § 45a des Arbeiterkammergesetzes 1992 2016 bei jedem einzelnen Sozialversicherungsträger, der dies durchführte? (einzeln für jeden Sozialversicherungsträger)**

Die Höhe der Einhebevergütung für die Arbeiterkammer betrug für die OÖGKK im Jahr 2016 € 1.130.184,94.

**Frage 14: Von welchen Versicherungsträgern und sonstigen Stellen erhielt jeder einzelne Sozialversicherungsträger 2016 "sonstige Ersätze"? (einzeln für jeden Sozialversicherungsträger)**

**Frage 15: Wie hoch waren diese sonstigen Ersätze für jede der genannten Stellen jährlich bei jedem einzelnen Sozialversicherungsträger? (einzeln für jeden Sozialversicherungsträger)**

Die Höhe der „Sonstigen Ersätze“ betrug für die OÖGKK im Jahr 2016 € 11.975.480,90. Dabei handelt es sich beispielsweise um Kostenersätze für SV-Standardprodukte, Administration Ärzterrechnung, Administration RehaGeld, usw.



<b>Frage 9-12</b>	<b>2016</b>
Pensionsversicherung	21.059.115,65 €
Unfallversicherung	1.165.317,40 €
Arbeitslosenversicherung	3.540.528,36 €
Arbeiterkammer	774.887,52 €
interner Ausgleich PV, UV, NSchG *) -	450.356,98 €

\*) keine Detaillierung möglich

<b>Frage 14-15</b>	<b>2016</b>
	6.950.638,15 €

Kostensätze für: Vergütung MVK gem. §26 Abs.5 BMVG; Vertragsärzterrechnung; Fremde Kassen; Standardprodukt-Abrechnung; Fremdarbeiten und Dienstleistungen; diverse sonstige Ersätze

## KGKK

<b>Frage 9 - 12 Einhebevergütungen</b>	<b>2016</b>
Pensionsversicherung	8.842.988,36
Unfallversicherung	496.457,28
Arbeitslosenversicherung	1.630.597,72
Arbeiterkammer	326.831,82
interner Ausgleich PV, UV, NSchG *)	1.118.581,29

*\*) keine Detaillierung möglich*

<b>Frage 14 - 15 Sonstige Ersätze</b>	<b>2016</b>
	1.925.719,88

*Kostenersätze für SV-Standardprodukte, Ersätze für die Administration im Rahmen der Ärzterechnung von anderen SV-Trägern (SVB), Betreuung LKF-Ersatzforderungen, Kostenersätze für die Durchführung des REHA-Geldes (PVA), Ersätze im Rahmen des STP Regress, Kostenersatz für CALL/RECALL, Drittschuldnerkosten, Kostenbeteiligung bei Rezeptformularen ua.*

Alt

<b>Einhebungsvergütung Moab</b>	
Frage 9 - 12	2016
Pensionsversicherung	11.177.073,90
Unfallversicherung	614.547,06
Arbeitslosenversicherung	2.014.116,08
Arbeiterkammer	415.483,69
interner Ausgleich (PV, UV, NschG*)	802.824,07
<i>*) keine Detaillierung möglich</i>	
<b>sonstige Ersätze</b>	
Frage 14 - 15	2016
	2.093.305,76

Sonstige Ersätze: Kostenersätze für SV-Standardprodukte, Betreuung LKF-Forderungen, Administration Ärzterechnung, Auswertungen Arbeiter- und Wirtschaftskammer, Drittschuldnerkosten, Rezeptformulare, Administr. Rehageld, etc.

Stand: 22.05.2017/RU

## Parlamentarische Anfrage 13077/J vom 11.05.2017

### Querfinanzierung der SV-Träger

	2016	
Frage 9) Einhebevergütung PV	13.682.673,32	
Frage 10) Einhebevergütung UV	753.143,03	
Frage 11) Einhebevergütung AIV	2.523.910,88	
Frage 12) Einhebevergütung AK	511.991,29	
Frage 9) - 12) interner Ausgleich PV, UV, NschG	1.288.728,27	keine Detaillierung möglich
Frage 14) und 15) Sonstige Ersätze <sup>1)</sup>	3.463.046,87	

<sup>1)</sup> Kostenersätze für SV-Standardprodukte, Administration Ärzterrechnung, Betreuung LKF-Ersatzforderungen, Auswertungen Arbeiter- und Wirtschaftskammer Einhebung MV-Beiträge, Drittschuldnerkosten, Personalüberlassung ITSU, Rezeptformulare, Administr. Rehabilitationsgeld, "DG-Service" für andere SVT etc.

**Fragen 9 - 12**

	<b>2016</b>
9 Pensionsversicherung	7.681.814,36
10 Unfallversicherung	419.850,10
11 Arbeitslosenversicherung	1.209.982,50
12 Arbeiterkammer	288.094,46
interner Ausgleich PV, UV, NSchG *)	-240.979,40

\*) keine Detaillierung möglich

**Frage 14**

Diverse Versicherte: Reparaturen u. Reinigungen Heilbehelfe/Hilfsmittel (Leihbehelfe); AMS: Eingliederungsbeihilfen u. Lehrlingsentschädigungen; Stadt Dornbirn: Parkgebühren; Diverse betriebsfremde Personen: Parkplatzmieten; Diverse Bedienstete: Privatkosten u. Parkgebühren; Hauptverband: Eigenaufwand QS EDV-Standardprodukte und Kostenersatz Reha-Geld-Abrechnung; Diverse Sozialversicherungsträger: Rezeptformulare; Spitalsfonds (VlbG. u. diverse Bundesländer): Regresse; Wirtschaftskammer u. Arbeiterkammer: Statistische Auswertungen; Diverse Privatversicherungen: Gebäudeschäden u. Personenschäden von Bediensteten; WIFI: Lehrlingsstelle; Vorarlberger Sozialfonds: Behindertenhilfen f. MitarbeiterInnen; Amt d. Vorarlberger Landesregierung: Personalüberlassung; etc.

**Frage 15**

**2016**  
651.824,81

**Parl. Anfrage 13077/J betr. Querfinanzierung der Sozialversicherungsträger****VAEB:**

<b>Frage 9-12</b>	<b>2016</b>
Pensionsversicherung	-
Unfallversicherung (nur AUVA)	12.063,16
Arbeitslosenversicherung	101.327,25
Arbeiterkammer	58.115,13
IESG, NSchG, LAK, Schlechtw., WBF	83.489,34

<b>Frage 14-15</b>	<b>2016</b>
	2.562.288,31

Parl. Anfrage Nr. 13077/J betr. Querfinanzierung der SV-Träger  
Stellungnahme SVA der gewerblichen Wirtschaft

<b>Fragen 9 - 12</b>	
	<b>2016</b>
<b>PV</b> (keine Relevanz für SVA)	-
<b>UV</b>	890.047,79
davon KV:	217.260
davon PV:	672.787
<b>AMS / AIV</b>	14.421,05
<b>AK</b> (keine Relevanz für SVA)	-

<b>Fragen 14 + 15</b>	
	<b>2016</b>
Ersätze für den ABS-Betrieb für alle KV-Träger	519.174,79
Einhebungsvergütung betriebl. Vorsorgekassen	310.658,96

AUVA - Fragen 16 - 18

### Übersicht - EFZ-Anträge 2007 - 2017\*

		Anzahl Anträge		TageAnzahl		Betragsumme	
		AUVA	VAEB	AUVA	VAEB	AUVA	VAEB
2007	Krankheit	81 205		3 178 125		34 336 800,13	
	Unfall	51 629		1 073 908		32 065 950,75	
	Keine Angabe	4		134		2 023,87	
	gesamt	<b>132.838</b>		<b>2.252.159</b>		<b>66.404.774,75</b>	
2008	Krankheit	66 797		1 257 458		37 456 564,26	
	Unfall	52 192		1 099 317		33 913 613,70	
	Keine Angabe	5		211		1 815,60	
	gesamt	<b>118.998</b>		<b>2.356.996</b>		<b>71.382.093,56</b>	
2009	Krankheit	87 280		1 254 507		38 642 161,60	
	Unfall	48 800		1 045 329		33 298 354,49	
	Keine Angabe	1		27		1 052,51	
	gesamt	<b>136.081</b>		<b>2.300.763</b>		<b>71.941.568,60</b>	
2010	Krankheit	85 630	keine vollständigen Angaben	1 271 287	keine vollständigen Angaben	39 761 043,45	keine vollständigen Angaben
	Unfall	46 205		1 002 122		32 719 099,51	
	Keine Angabe	3		19		0,00	
	gesamt	<b>131.842</b>		<b>2.273.428</b>		<b>72.482.142,96</b>	
2011	Krankheit	89 889		1 335 750		42 425 766,28	
	Unfall	48 585		1 034 641		34 327 446,03	
	Keine Angabe	0		0		0,00	
	gesamt	<b>138.474</b>		<b>2.370.391</b>		<b>76.753.212,31</b>	
2012	Krankheit	88 146		1 331 254		43 485 014,37	
	Unfall	47 376		1 001 413		33 929 071,63	
	Keine Angabe	1		0		0,00	
	gesamt	<b>135.523</b>		<b>2.332.667</b>		<b>77.415.085,95</b>	
2013	Krankheit	87 131	101	1 304 465	1 087	44 175 356,06	40 170,14
	Unfall	45 109	45	969 546	806	33 978 806,13	31 812,64
	Keine Angabe	1	0	0	0	0,00	0,00
	gesamt	<b>132.241</b>	<b>146</b>	<b>2.274.011</b>	<b>1.893</b>	<b>78.155.202,21</b>	<b>71.982,78</b>
2014	Krankheit	84 510	205	1 301 662	3 047	45 394 058,94	129 234,85
	Unfall	43 738	119	932 739	2 742	33 778 934,76	112 446,36
	Keine Angabe	1	0	0	0	0,00	0,00
	gesamt	<b>128.248</b>	<b>324</b>	<b>2.234.401</b>	<b>5.789</b>	<b>79.172.993,70</b>	<b>241.681,21</b>
2015	Krankheit	85 012	316	1 278 470	4 345	45 506 428,84	176 888,82
	Unfall	42 427	134	907 076	2 960	33 613 139,01	121 602,59
	Keine Angabe	1	0	0	0	0,00	0,00
	gesamt	<b>127.439</b>	<b>450</b>	<b>2.185.546</b>	<b>7.305</b>	<b>79.119.567,85</b>	<b>298.491,41</b>
2016	Krankheit	84 507	251	1 307 303	5 374	45 971 717,82	217 699,69
	Unfall	41 639	114	896 898	2 910	33 788 693,69	113 013,00
	Keine Angabe	1	0	0	0	0,00	0,00
	gesamt	<b>126.146</b>	<b>415</b>	<b>2.204.201</b>	<b>8.284</b>	<b>80.721.411,31</b>	<b>330.712,69</b>
2017 / 1. Quartal	Krankheit	23 230	73	341 296	804	12 584 725,77	33 179,07
	Unfall	9 319	40	203 664	596	7 809 850,75	22 835,01
	gesamt	<b>32.549</b>	<b>113</b>	<b>544.960</b>	<b>1.400</b>	<b>20.394.626,02</b>	<b>56.014,08</b>

\* nach Eingangsdatum

*Fragen 16-18***VA für Eisenbahnen und Bergbau**

Ad 16: vorweg wird festgehalten dass die Zuschüsse an Dienstgeber erst ab dem Jahre 2014 ausgewertet werden können. Somit können bis 2013 keine Angaben über Tage gemacht werden, ebenso ist für diesen Zeitraum nur die Bekanntgabe einer Gesamtsumme der Zuschüsse an Dienstgebern möglich

	Gesamtkosten
2007	€ 240.240,97
2008	€ 298.759,04
2009	€ 346.305,49
2010	€ 283.662,30
2011	€ 209.953,07
2012	€ 391.076,26
2013	€ 257.831,58

	Krankheit
2007	
2008	
2009	
2010	
2011	
2012	
2013	
2014	129.234,85
2015	176.888,82
2016	217.699,69

Ad 17:

	Unfälle
2007	
2008	
2009	
2010	
2011	
2012	
2013	
2014	112.446,36
2015	121.602,59
2016	113.013,00

Ad 18

	Krankheit	Unfälle
2007		
2008		
2009		
2010		
2011		
2012		
2013		
2014	3047	2742
2015	4345	2960
2016	5324	2910



